



Mitteilungsvorlage

Vorlage Nr. XVI/739

Overath, den 04.11.2022

- öffentliche Sitzung
 nichtöffentliche Sitzung

Berichtersteller:
Mirgeler, Nicole

Beratungsfolge

Ausschuss für Zukunft, Umwelt, Mobilität und Tourismus

Sitzungstermin

23.11.2022

Unterstützungsangebote des Landes NRW: Bau.Land.Leben - Bauland an der Schiene

Finanzielle Auswirkungen?	ja
Geschäftsjahr	2022
Kostenart	
Kostenstelle/Projekt	
Gesamtansatz	0,00
Bedarf	0,00
Erträge	0,00
Jährliche Erträge	0,00
Kosten	0,00
Jährliche Folgekosten	0,00
Bemerkungen	

Inhalt der Mitteilung:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung mit Stellungnahme zum Leitbild :

"Bauland an der Schiene" ist eine Landesinitiative des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Initiative wurde ins Leben gerufen, um gezielt bezahlbares (Wohn-)Bauland im näheren Einzugsbereich von Haltestellen des schienengebundenen Personennahverkehrs zu entwickeln. So sollen die angespannten Wohnungsmärkte und der Verkehrsträger Straße entlastet werden. Zugleich stellt eine gute Erreichbarkeit über eine direkte Bahnanbindung einen Pluspunkt für neue Wohnquartiere dar. Gefördert werden soll so eine nachfragegerechte und zukunftsweisende Siedlungs- und Verkehrsentwicklung.

Zur Erörterung der Baulandpotenziale im Radius von derzeitigen oder geplanten Haltepunkten an der Schiene (in der Regel 1 bis 3 Kilometer) kamen zu 150 angemeldeten Haltepunkten Städte und Gemeinden mit Entscheidern seitens Ministerien, Regionalplanungsbehörde, Nahverkehrs-Zweckverbänden, DB Station & Service AG sowie DB Immobilien am Runden Tisch zusammen.

Für die Stadt Overath fand das sogenannte Baulandgespräch zu den beiden Haltepunkten Overath und künftig Vilkerath am 12. Dezember 2018 statt. Im Ergebnis der Gespräche hatte die Stadt die Möglichkeit, integrierende, städtebauliche Rahmenplanungen bzw. Strukturkonzepte (vorbehaltlich der Mittelbereitstellung) für den Bereich Bahnhof Overath / P&R; die potenzielle Siedlungsentwicklung „Rittberg“ mit Schaffung einer attraktiven Rad- und Wegeverbindung zum Bahnhof sowie zum Umfeld Bahnhof Vilkerath anteilig gefördert zu bekommen.

Bau.Land.Schiene übernimmt hierbei 50 % der anfallenden Planungskosten sowie die Ausschreibung, Vergabe und Prüfung der Planungsleistung. Die Vergabe und Beauftragung der Planung erfolgt im Namen und im Auftrag von Kommune und BEG.

Für den Bereich Bahnhof Overath / P&R wurde im Rahmen der Städtebauförderung über das InHK Overath bereits eine Mehrfachbeauftragung in 2020/21 durchgeführt.

Für die beiden weiteren o.g. Flächen („Rittberg“ sowie Umfeld künftiger Haltepunkt Vilkerath) hat die Verwaltung die Möglichkeit der geförderten Erstellung eines Strukturkonzeptes sowie Rahmenplanes in Anspruch genommen.

Ein Strukturkonzept bzw. ein Rahmenplan ist rechtlich nicht bindend. Er dient als erster informeller planerischer Ansatz für eine räumliche Entwicklung und soll dahingehend verschiedene Perspektiven aufzeigen.

Die Kosten für die Erarbeitung eines Strukturkonzeptes/Rahmenplanes richten sich nach der Größe der zu betrachtenden Fläche und sind zwischen den im Planerpool vertretenen Planungsbüros und der Bahnflächenentwicklungsgesellschaft (BEG) fest vereinbart worden.

Für das Strukturkonzept „Rittberg“ fallen Gesamtkosten in Höhe von 22.000 € netto an, somit liegt der städtische Anteil bei 11.000 € netto; für die Rahmenplanung künftiger Haltepunkt Vilkerath sind dies 18.000 € netto Gesamtkosten und somit 9.000 € für die Stadt Overath.

In der Sitzung wird Herr Thomas Machulla (ehem. BEG, jetzt NRW.URBAN Service GmbH, Projektmanagement) zum Programm Bauland an der Schiene einleitende Informationen geben.

Im Anschluss werden Mitarbeitende der beiden beauftragten Planungsbüros ihre Entwürfe vorstellen:

Strukturkonzept Rittberg: RHA ● REICHER HAASE ASSOZIIERTE GMBH, Dortmund

Rahmenplanung Vilkerath: pp a|s pesch partner architekten stadtplaner GmbH, Dortmund

Bezüglich möglicher weiterer Schritte wird Herr Heinz Weifels (NRW.URBAN Service GmbH, Projektmanagement) die Unterstützungsangebote seitens des Landes NRW vorstellen.

In Vertretung
Steinwartz
Beigeordneter